

CARO

BEDIENUNGSANLEITUNG (DE)

attika®
FEUERKULTUR

BEDIENUNGSANLEITUNG

PRODUKTIONSNUMMER

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kaminofen. Jeder Kaminofen hat seine eigene einzigartige Produktionsnummer. Die Produktionsnummer befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens, kann aber auch unten angegeben werden. Die Nummer dient zur Identifizierung des Kaminofens und muss bei allen Anfragen im Zusammenhang mit der Garantie des Kaminofens verwendet werden - so haben Sie bei eventuellen Rückfragen alle Informationen zusammen.

PRODUKTIONSNUMMER

DIESES HANDBUCH GILT FÜR DAS FOLGENDE MODELLE:

- Caro 90
- Caro 110
- Caro 130
- Caro SST / PST



INHALT

PRODUKTIONSNUMMER 2

BEDIENUNGSANLEITUNG 4

HOLZ 5
- Heizen Sie nur mit zugelassenem ... 5
- Das Brennholz muss trocken sein ... 5
- Die Holzscheite müssen in den Kaminofen passen ... 5

NACHFÜLLEN 6
- Empfohlene Befeuerungsmenge beim Befüllen ... 6
- Zu starke Befeuerung ... 6
- Erstmaliges anfeuern ... 6

VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS 7
- Manuelle Verstellung des Luftschiebers ... 7

RICHTIGES ANFEUERN 8

ABSTAND ZU MÖBELN 11

FEUERRAUM 12
- Reinigung der Rauchwege ... 12
- Ausbau der Feuerraumauskleidung ... 12
- Reinigung des Feuerraums ... 13

REINIGUNG DES KAMINOFENS 14
- Reinigung der Aussenflächen des Kaminofens ... 14
- Reinigung der Glasscheibe ... 14

WARTUNG DES KAMINOFENS 15

ALLGEMEINES ÜBER IHREN NEUEN KAMINOFEN 16
- Konvektion ... 16
- Scheibenspülung ... 16
- CO_2 und umwelt ... 16
- Gemeinsamer Schornstein ... 16
- Belüftung ... 17
- Frischluftzufuhr von aussen - Airsystem ... 17

NOMINALER TEST 18

TECHNISCHE DATEN 20

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN 22

GARANTIE 23

RECYCLING 24

DE

Revision: 1
Datum: 09-06-2026

Druckfehler sind vorbehalten.

DE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN KAMINOFEN

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen - und willkommen als Kunde bei RAIS oder Attika! Sie haben einen Kaminofen gewählt, wo hohe Qualität, Design und Funktion Hand in Hand gehen.

Um immer die neuesten Tipps, Erfahrungen und Anregungen zu bekommen, folgen Sie uns einfach auf unseren verschiedenen Kanälen:

In jedes Produkt haben wir Seele, Herz und Wissen investiert. Mit anderen Worten: Wir fokussieren darauf, dass Sie an Ihrem Kaminofen viele Jahre lang Freude haben werden.

Jetzt geht es darum, dass Sie sich mit dem Kaminofen vertraut machen, und Ihren und unseren Traum erfüllen, dass Sie den Kaminofen in Ihrem Haus genießen werden.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen den Einstieg in die Nutzung Ihres neuen Kaminofenes erleichtern. Im Folgenden werden Sie ausführlich in diese Themen eingeführt:

- Brennholz
- Einstellung des Luftschiebers und richtiges Anfeuern
- Reinigung und Wartung des Kaminofens
- Häufig gestellte Fragen

Es ist wichtig, dass Sie sich mit all den Themen vertraut machen, sodass Sie von Ihrem Kaminofen bestmöglich profitieren. Sie können auch immer wieder zur Bedienungsanleitung zurückkehren, sollten Sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben, wenn Sie den Kaminofen eine Weile im Einsatz hatten. Wir hoffen, dass Sie alle Informationen finden, die Sie benötigen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie auch Ihren RAIS/Attika-Fachhändler kontaktieren.

Achten Sie beim Betrieb des Geräts stets auf die Einhaltung aller örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

Viel Glück mit Ihrem neuen Kaminofen!

Bedienungsanleitung lesen und befolgen.

Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe.
- Art: Brennholz (I)



HOLZ

Damit Ihr Kaminofen richtig brennt, ist es wichtig, dass Sie mit trockenem, unbehandeltem Holz feuern, und dass Sie auf die richtige Weise anfeuern. Unten sehen Sie, welches Brennholz Sie verwenden sollten, und wie Sie es vor der Verwendung behandeln.

BRENNHOLZART	Brennholz
BEZEICHNUNG	I
LÄNGE (EMPFOHLEN)	Max. 30 cm
STANDARD-PRÜFKRAFTSTOFF	Buche, Birke oder Hainbuche
FEUCHTIGKEITSGEHALT	12 - 25 %



HEIZEN SIE NUR MIT ZUGELASSENEM BRENNSTOFF
Zugelassener Brennstoff ist in der Regel Brennholz (selbst geschlagen oder gekauft) oder Briketts aus reinem Holz. Sie dürfen nicht mit Zeitungspapier o. Ä. heizen, da es Ihren Kamineinsatz verrußt und umweltschädlichen Rauch erzeugt.

DAS BRENNHOLZ MUSS TROCKEN SEIN
Tragen Sie das Brennholz ein paar Tage vorher nach drinnen, sodass es Raumtemperatur bekommt. Das Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt von 15-20 % haben. Das bedeutet, dass Ihr Brennholz mindestens ein Jahr (und vorzugsweise zwei Jahre) getrocknet sein muss, bevor Sie es verwenden. Deshalb ist es eine gute Idee, Brennholz frühzeitig zu kaufen und eine gute Lagerung vorzusehen. Holz braucht Zeit zum Trocknen, und eine richtige Lufttrocknung dauert bis zu zwei Jahren, je nach Brennholzart und Lagerung.

Das Holz trocknet am besten, wenn es gesägt und gespalten ist. Legen Sie das Brennholz an einen luftigen und sonnigen Standort, vor Regen geschützt. Vorzugsweise unter einen Unterstand oder in einen Holzschuppen, bei dem Luft durch die Seiten ziehen kann. Vermeiden Sie eine Abdeckung, die die Feuchtigkeit nicht verdampfen lässt. Trocknung von Brennholz im Außenbereich empfiehlt sich fast immer, da es dort ausreichende Luftzirkulation gibt.

DIE HOLZSCHEITE MÜSSEN IN DEN KAMINOFEN PASSEN
Die Holzscheite müssen zum Feuerraum des Kaminofens passen. Holzscheite mit einem Durchmesser größer als 10 Zentimeter müssen gespalten werden.

WARNUNG
Niemals lackiertes, laminiertes oder imprägniertes Holz oder Holz mit Kunststoffbeschichtung, gestrichenes Holz, Spanplatten, Hausmüll, Papierbriketts oder Steinkohle verbrennen. Dadurch kann sich unangenehmer, giftiger und umweltschädlicher Rauch entwickeln. Verwenden Sie niemals flüssige Brennstoffe. Das kann im schlimmsten Fall zu einer Explosion führen. Wenn nicht empfohlene Brennstoffe verbrannt werden und der Kaminofen dabei möglicherweise überhitzt wird, dann entfällt die Garantie.

WARNUNG
Die Verwendung von falschem Brennstoff oder feuchtem Brennholz kann zu Rußbildung im Schornstein und möglicherweise zum Schornsteinbrand führen. In diesem Fall alle Lufteinlässe am Kaminofen schließen, sofern ein Ventil für ein AirSystem-Anschluss von außen montiert ist.

BEI SCHORNSTEINBRAND DIE FEUERWEHR RUFEN.
Verwenden Sie niemals Wasser zum Löschen! Wenden Sie sich nachfolgend an den Schornsteinfeger bezüglich Begutachtung von Kaminofen und Rauchgasanlage.

NACHFÜLLEN

EMPFOHLENE BEFEUERUNGSMENGE BEIM BEFÜLLEN
Die empfohlene Holzmenge nach dem Anfeuern hängt vom Modell Ihres Kaminofens ab. Anhand der Nennleistung Ihres Kaminofens können Sie die empfohlene Holzmenge ablesen, die Sie zum Nachlegen verwenden müssen.

Aus dem CE-Kennzeichnungsschild (oder der Leistungsangabe auf unserer Website) geht hervor, dass der Kaminofen eine Nennleistung von 5,5 kW hat, was bedeutet, dass die empfohlene Nachlegemenge 1,3 kg Holz, aufgeteilt in 2-3 Holzstücke, beträgt. Der Kaminofen wird im intermittierenden Betrieb befeuert und das Nachlegen erfolgt nach 51 Minuten.

NOMINELLE LEISTUNG	5,5 kW
EMPFOHLENE HOLZMENGE BEIM BEFÜLLEN	1,3 kg
MAX. KG. HOLZ PRO STUNDE	2,5 kg
BRENNHOLZ	Maks. 3
ZEITINTERVALL FÜR DIE NACHFÜLLUNG	51 min.

ZU STARKE BEFEUERUNG
Der Kaminofen darf nicht zu stark befeuert werden. Es dürfen maximal 2,5 kg Holz pro Stunde verbrannt werden. Es ist wichtig, nicht zu viel zu verbrennen, da dies zu Schäden am Kaminofen führen kann. Decken Sie niemals die Löcher in der Rückwand ab.

Werden die Grenzen für die Holzmenge in der Tabelle überschritten, gilt der Kaminofen als zu stark befeuert und fällt nicht mehr unter die Werksgarantie, da der Kaminofen durch zu große Hitze zerstört werden kann.

ERSTMALIGES ANFEUERN
Wenn Sie Ihren Kaminofen zum ersten Mal verwenden, ist es das Beste, mit einem kleinen Feuer anzufangen, damit sich der Kaminofen die hohen Temperaturen gewöhnen kann. Die neuen Materialien des Kaminofens können ein wenig Geruch und Rauch verursachen, aber das verschwindet schnell wieder und tritt nur die erstem paar Male auf. Achten Sie darauf, gut zu lüften, solange das andauert. Beim erstmaligen Anfeuern empfiehlt sich auch, die Tür regelmäßig zu öffnen und zu schließen, um zu verhindern, dass die Dichtungen der Tür festkleben.

Wenn der Kaminofen ungenutzt gestanden hat, z. B. während des Sommer, wird auch nur ein kleines Feuer gemacht, wenn man ihn zu Beginn der Heizperiode das erste Mal anfeuert. Der Kaminofen kann ein wenig riechen, wenn er nach langer Pause wieder in Betrieb genommen wird.

BITTE BEACHTEN:
Denken Sie daran, die Tür langsam zu öffnen und zu schließen, wenn Sie Brennholz nachlegen – dann wird im Schornstein kein Überdruck entstehen und der Rauch tritt nicht in den Raum aus.



TEST
Sie können testen, ob Sie richtig feuern, indem Sie Folgendes untersuchen:

- Ist die Asche hell oder weiß?
- Sind die Wände des Feuerraums frei von Ruß?
- Ist der Rauch von Ihrem Schornstein fast unsichtbar?

Dreimal „Ja“ beweist: Sie heizen richtig.



ACHTUNG!
Wenn Sie den Kaminofen zum ersten Mal verwenden, ist es wichtig, dass Sie lüften, während sich der Lack setzt (der Kaminofen erzeugt ein wenig Geruch und Rauch). Dieser Prozess kann sich über mehrere Feuerungen erstrecken. Es nimmt jedoch ab, wenn der Kaminofen seine Maximaltemperatur erreicht hat. Vermeiden Sie, den Lack vor dem ersten Anfeuern und bevor der Kaminofen vollständig abgekühlt ist zu berühren.

VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS

Es ist eine gute Idee, sich damit vertraut zu machen, wie man am besten den Schieber an Ihrem Kaminofen bedient – das sorgt für die beste Verbrennung und das am besten aussehende Feuer.

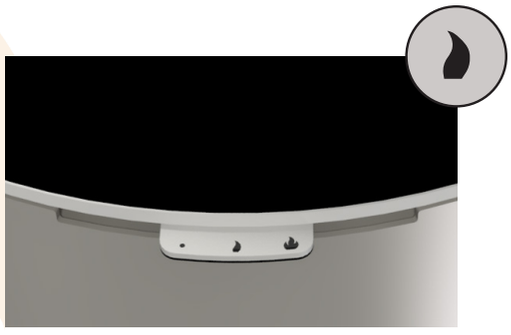
MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS
Die Klappe wird durch Drehen des Griffs von einer Seite zur anderen bedient.

POSITION 1. Die Klappe des Kaminofens ist so eingestellt,ass sie bei der Inbetriebnahme vollständig geöffnet ist. Schieben Sie den Hebel ganz nach rechts. Die Luftklappe ist vollständig geöffnet und bietet größtmögliche Luftzufuhr beim Anfeuern. Diese Position ist ausschließlich für das Anfeuern (ca. 10-20 Minuten) und Nachlegen vorgesehen und wird nicht während des normalen Betriebs verwendet.



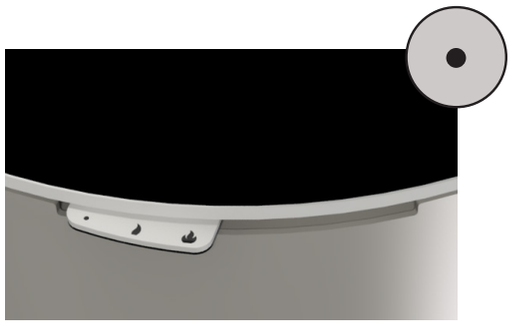
POS 1 - ANFEUERN

POSITION 2. Die Klappe schließt sich leicht, während das Feuer sich ausbreitet. Schieben Sie den Hebel nach links zum ersten „Klick“. Dies ist die mittlere Position. Bei einer normalen Verbrennung empfehlen wir, dass der Luftschieber zwischen Position 2 und 3 eingestellt wird. Wenn der Luftschieber richtig eingestellt ist, sind die Flammen klar und gelb.



POS 2 - I BETRIEB

POSITION 3. Schieben Sie den Hebel ganz nach links. Die Luftklappe ist geschlossen, d. h. minimale Luftzufuhr. Diese Einstellung ist während des Betriebs zu vermeiden, aber kann verwendet werden, wenn der Kaminofen nicht in Gebrauch ist.



POS 3 - GESCHLOSSEN

Wenn der Kaminofen zu wenig Luft bekommt, führt das schnell zu einer schlechten Verbrennung – im schlimmsten Fall zu unverbrannt Rauchgasen, schlechter Nutzung des Brennholzes und weniger Wärme. Man erkennt das am dunklen Rauch, der aus dem Schornstein austritt. Bei korrekter Verbrennung sieht man kaum Rauch aus dem Schornstein aufsteigen.

ACHTUNG!
Wenn Sie finden, dass es zu heiß wird, sollten Sie die Klappe nicht vollständig schließen, sondern lieber lüften. Sie können die Wärme im Raum nicht mit der Klappe regeln, sondern ausschließlich mit der Menge an Brennholz.

WARNUNG
Verwenden Sie niemals Benzin, Lampenöl, Kerosin, Holzkohleanzünder, Äthylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Heizgerät zu entfachen oder wieder zu entfachen. Halten Sie alle derartigen Flüssigkeiten vom Heizgerät fern, während es in Betrieb ist.

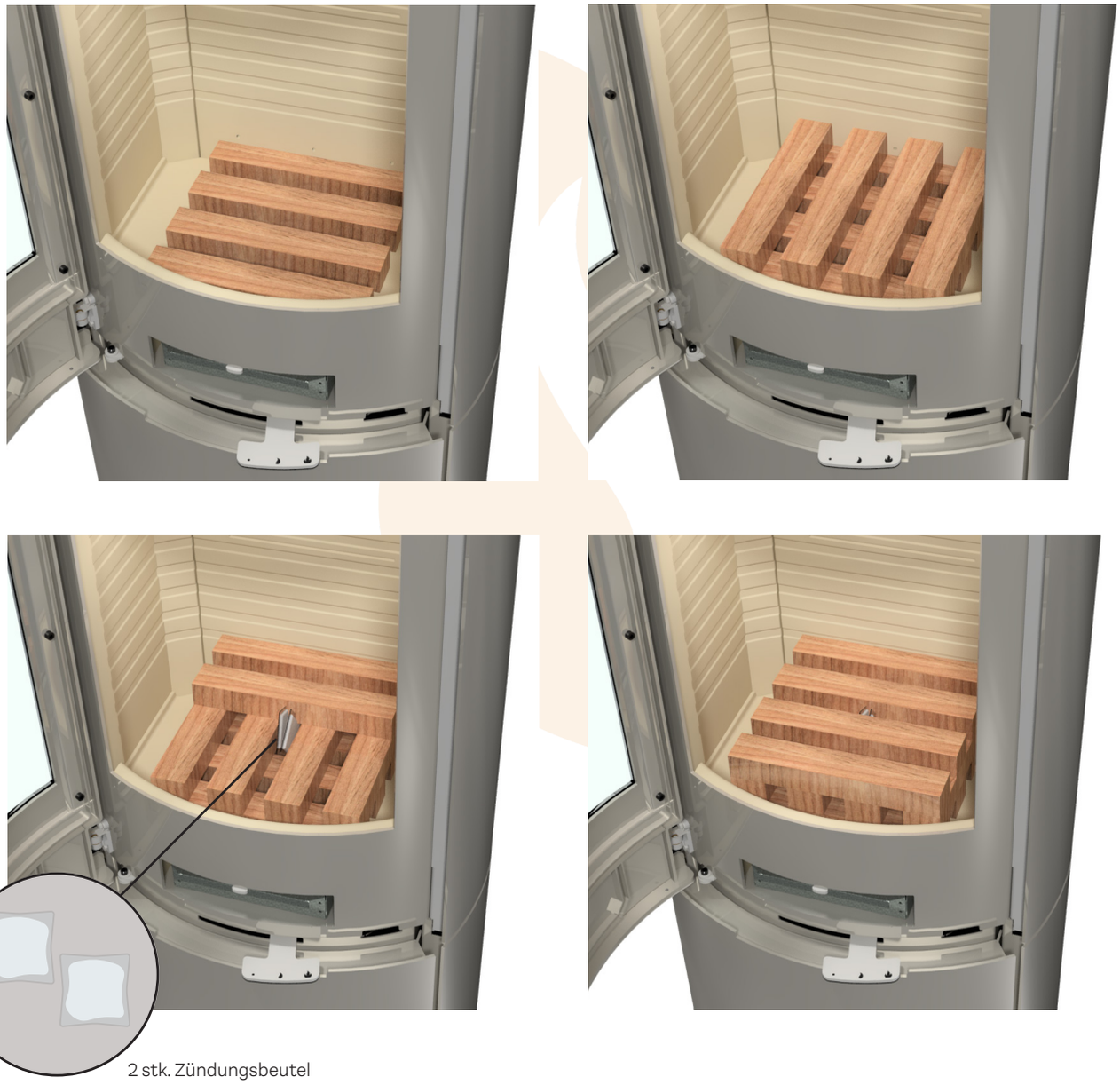
RICHTIGES ANFEUERN

ANZÜNDEN UND FÜLLEN

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen 1-5 für die korrekte Zündung und Verwendung des Kaminofens.

Sie sollten die Tür niemals öffnen, wenn die Flammen sehr hoch sind, da sie den Lack des Kaminofens beschädigen können.

① Legen Sie zunächst 12 Stück gespaltenes Brennholz in 4 Lagen in den Boden des Kaminofens. Legen Sie Anzündsäckchen zwischen die Schichten 2 und 3, wie auf dem Bild gezeigt. Legen Sie die beiden restlichen Stöcke ein. Das Anzündholz sollte etwa 4x3x20 cm groß sein. Es ist wichtig, dass sich zwischen den Stücken Luft befindet, da sich das Feuer sonst nicht so schnell entzünden kann.



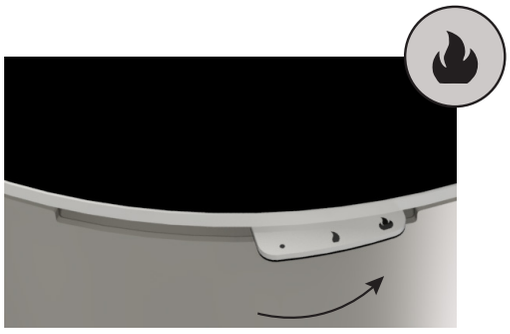
2 stk. Zündungsbeutel

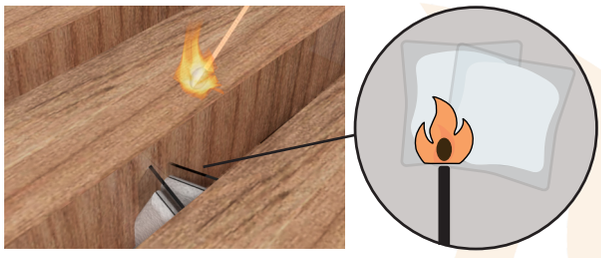
WARNUNG

Der Kaminofen wird während des Betriebs heiß, insbesondere die Außenflächen fühlen sich heiß an und sollten daher mit entsprechender Vorsicht behandelt werden. Tragen Sie deshalb Handschuhe.

RICHTIGES ANFEUERN

② Stellen Sie die Luftklappe auf die offene Position. Zünden Sie das Feuer an, indem Sie die beiden Anzündsäckchen zwischen den Schichten anzünden.





Zündung der Zündungspakete



HINWEIS - Es ist wichtig, das Holz schnell zum Brennen zu bringen.

③ Wenn das Feuer die Zinken fest im Griff hat, stellen Sie die Luftklappe auf die mittlere Position.





WARNUNG
Zur Erreichung einen sicheren Verbrennung müssen klare gelbe Flammen oder klare Glut zu sehen sein – das Holz darf nie schwelen. Wenn das Holz nur schwelt oder raucht und zu wenig Luft zugeführt wird, entwickeln sich unverbrannte Rauchgase. Rauchgas kann sich entzünden und explodieren. Das kann zu Sachschäden und im schlimmsten Fall zu Personenschäden führen.

SCHALTEN SIE DAHER BEIM EINSCHALTEN DES KAMINOFENS NIEMALS DIE LUFTZUFUHR VOLLSTÄNDIG AB.

RICHTIGES ANFEUERN

④ Wenn die letzten Flammen erloschen sind und eine schöne Glutschicht vorhanden ist, legen Sie zwei bis drei Holzstücke nach. Legen Sie nur dann neues Brennholz nach, wenn nur noch Glut im Kaminofen ist, NICHT aber, wenn das Feuer in vollem Gange ist und Flammen schlägt.



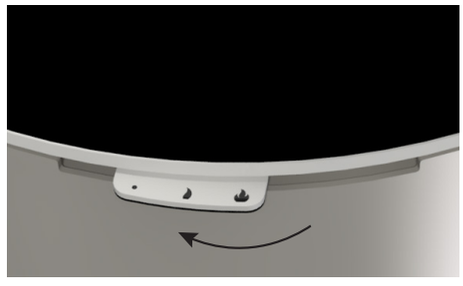


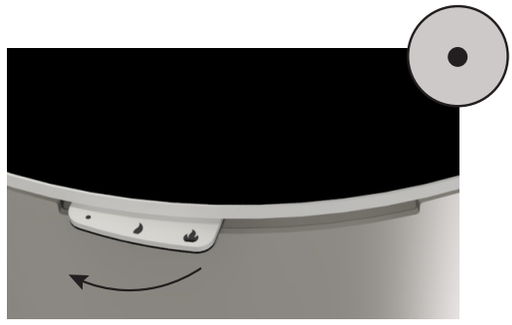
Wenn das Feuer zu weit abgebrannt ist und keine ausreichende Glimmschicht vorhanden ist, wird die Zündung erneut gestartet.

⑤ Nach 5 Minuten - oder wenn die gelben Flammen deutlich zu sehen sind - schließen Sie die Klappe langsam. Schließen Sie die Klappe jedoch erst dann vollständig, wenn der Verbrennungsvorgang abgeschlossen ist und keine Glut mehr im Kaminofen vorhanden ist.









Die Tür sollte immer geschlossen bleiben, außer beim Anfeuern und Nachlegen von Holz. Wenn der Kaminofen kalt ist und die Scheibe beschlägt, kann es hilfreich sein, die Tür während des Anfeuerns oder Beschickens für 2-3 Minuten offen zu lassen, damit das Feuer gut greifen kann und genügend Wärme in den Feuerraum gelangt. Es ist jedoch wichtig, beim Betrieb des Kaminofens stets die örtlichen Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen und einzuhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf die geltenden nationalen und europäischen Normen beziehen.

ABSTAND ZU MÖBELN

ABSTAND ZU MÖBELN

Achten Sie darauf, dass brennbare Gegenstände (z. B. Möbel) nicht näher als die in der Tabelle angegebenen Abstände aufgestellt werden (Brandgefahr).

MODELL	ABSTAND ZU MÖBELN (MIN.)
Caro (von der Vordertür aus)	900 mm
Caro (von der Seite mit Seitenscheibe)	400 mm
Caro (von der Seite ohne Seitenscheibe)	300 mm

CARO
OHNE SEITENSCHEIBE



CARO
MIT SEITENSCHEIBE



WARNUNG
Es ist wichtig, diese Abstände zu brennbarem Material einzuhalten, da Strahlung, insbesondere durch Glasflächen, brennbare Gegenstände in der Umgebung des Kaminofens entzünden kann.

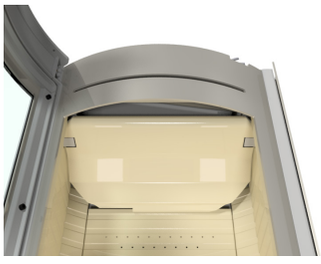


FEUERRAUM

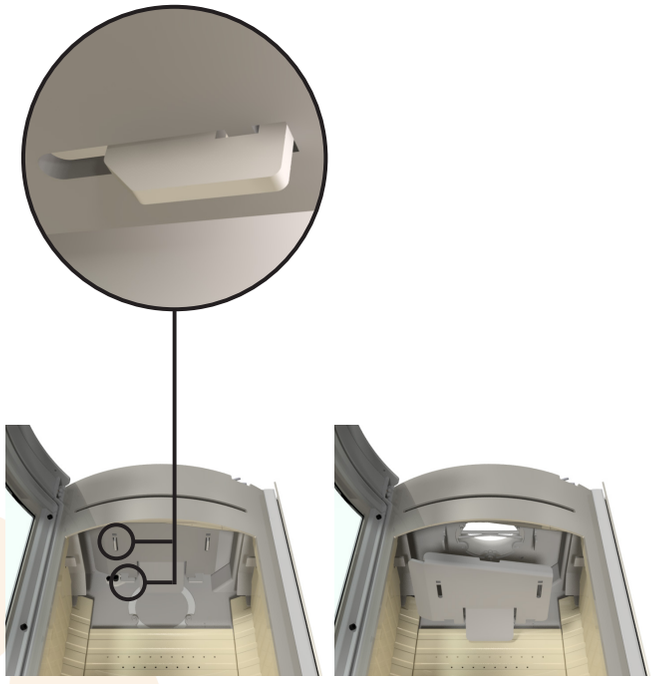
REINIGUNG DER RAUCHWEGE

Um Zugang zum Rauchkanal zu erhalten, entfernen Sie vorsichtig die Vermiculit-Rauchumlenkungsplatten und die Rauchschikane aus Stahl. Entfernen Sie die Rauchumlenkplatte, indem Sie sie nach vorne und unten ziehen, so dass das hintere Ende frei von den vertikalen Platten ist. Entfernen Sie die Rauchumlenkplatte, indem Sie sie nach oben und nach vorne anheben, so dass sie sich von den Befestigungen löst.

Entfernen Sie Schmutz und Staub und setzen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ein.



Entfernen Sie die Rauchumlenkplatte, indem Sie sie nach vorne und unten ziehen



Entfernen Sie die Rauchumlenkplatte, indem Sie sie nach oben und nach vorne anheben, so dass sie sich von den Befestigungen löst.

WARNUNG

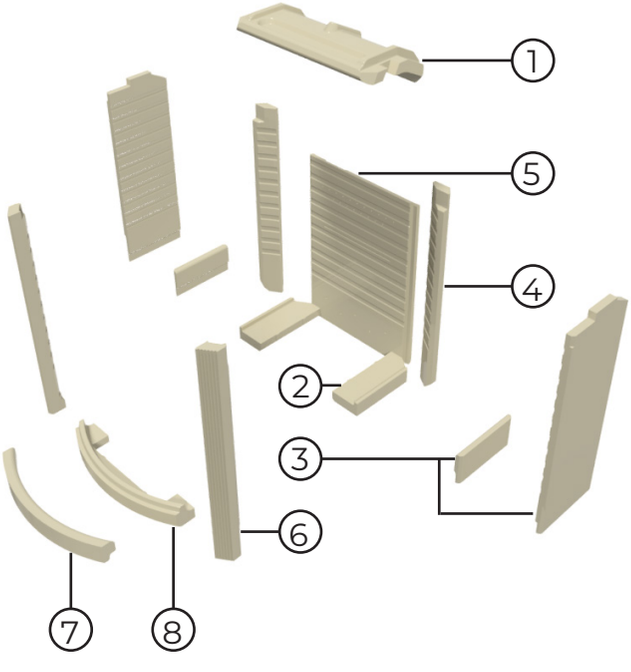
Rauch aus verstopften Schornsteinen ist gefährlich. Vergewissern Sie sich immer, dass der Schornstein und die Abgasrohre frei von Verstopfungen sind und reinigen Sie sie gemäß den Anweisungen. Verwenden Sie nur den empfohlenen Brennstoff für eine saubere Verbrennung und einen sicheren Betrieb.

AUSBAU DER FEUERRAUMAUSKLEIDUNG

Die Feuerraumauskleidung schützt den Kaminofen vor der Hitze des Feuers. Die großen Temperaturschwankungen können zu Rissen in den Platten führen, was aber die Funktion des Kaminofens nicht beeinträchtigt. Die Platten müssen nur dann ausgetauscht werden, wenn sie nach mehreren Jahren des Gebrauchs anfangen zu bröckeln. Die Platten werden nur in den Kaminofen gelegt oder gestellt und können daher leicht von Ihnen oder Ihrem Händler ausgetauscht werden.

Der Ausbau der Feuerraumauskleidung erfolgt in der folgenden Reihenfolge.

1. Entfernen Sie die Rauchwendeplatte (1), indem Sie sie nach vorne und nach unten ziehen, sodass sich die Hinterseite aus den senkrechten Platten löst. Die Rauchwendeplatte kann jetzt vorsichtig herausgenommen werden.
2. Die Bodenplatten (2) herausnehmen.
3. Lösen Sie die Seitenplatten (3), indem Sie die Vorderkante der jeweiligen Platte zur Mitte des Kaminofens hin drehen. Anschließend vorsichtig herausnehmen.
4. Nehmen Sie die rückwärtigen Platten (4) heraus, indem Sie den Boden der Platten nach vorne und heraus ziehen.
5. Die rückwärtige Platte (5) ist nun lose und kann herausgenommen werden.
6. Nehmen Sie die Eckplatten (6) heraus, indem Sie den Boden des Steins nach hinten und heraus schieben.
7. Die vorderen Steine (7 und 8) können nun angehoben und herausgenommen werden.



Vorsichtig in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

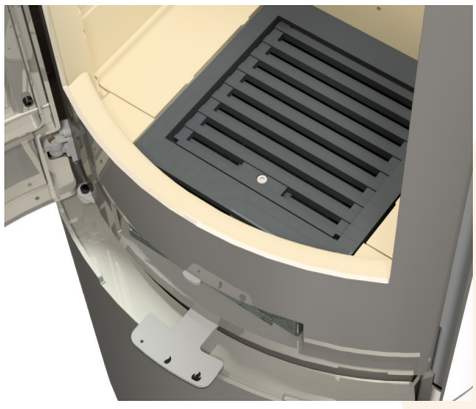
FEUERRAUM

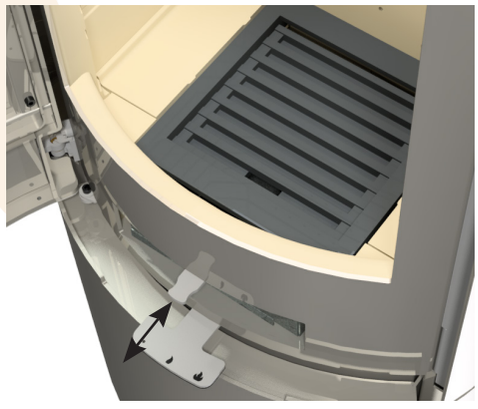
REINIGUNG DES FEUERRAUMS

Die Asche wird aus dem Feuerraum nach Bedarf entfernt. Das Rüttelgitter wird mit dem Griff hin- und herbewegt, um die Asche in den Aschekasten zu leiten. Sie können die Asche mit einer kleinen Handschaufel vorsichtig herausnehmen. Die Asche muss vollständig abgekühlt sein, bevor sie entsorgt wird, denn es können Sie darin noch bis zu zwei Tage lang Glutreste befinden. Tragen Sie einen Handschuh, wenn der Kaminofen heiß ist. Befreien Sie den Feuerraum nie vollständig von Asche, da das Feuer am besten brennt, wenn eine kleine Ascheschicht vorhanden ist.



Der Aschekasten wird nach Bedarf geleert. Die Aschelade unter dem Rost kann herausgenommen und in einen nicht brennbaren Behälter entleert werden, bis sie abgekühlt ist. Behälter entleert werden, bis sie abgekühlt ist. Die Asche wird mit dem normalen Hausmüll entsorgt.





⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Tür immer, dass der Griff eingedrückt ist.

REINIGUNG DES KAMINOFENS

Wenn Sie Ihren Kaminofen verwenden, ist es wichtig, dass Sie wissen, wie man ihn wartet. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Kaminofen reinigen und warten.

REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES KAMINOFENS
Wenn Sie die Außenflächen des Kaminofens reinigen, hängt die Vorgehensweise von Farbe und Material des Kaminofens ab. In der nachfolgenden Tabelle können Sie sehen, wie Sie den Kaminofen reinigen müssen.

Bitte beachten: Der Kaminofen darf nur im kaltem Zustand gereinigt werden.

Es ist wichtig, dass der Kaminofen regelmäßig gereinigt wird. Wenn Schmutz und Flecken auf dem Kaminofen bleiben (vor allem auf hellen Oberflächen), besteht das Risiko, dass sich die Flecken einbrennen.

Alle Farbtöne sind als Spraylack erhältlich, wenn es erforderlich sein sollte, die Oberfläche instandzusetzen.

Wenn herkömmliche Reinigung nicht ausreicht, um Verfärbungen zu entfernen, wenden Sie sich an Ihrem RAIS-/ Attika-Händler

FARBE DES OFENS	VORGEHENSWEISE
Weiß Nickel Platin Sand	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Schwarz Mokka	Keine Flüssigkeiten. Mit einem ausgewrungenen Tuch abwischen.
Porto- / Speckstein	Wischen Sie mit einem ausgewrungenen Tuch, oder verwenden Sie 3M Scotch-Brite (Finishing Pads ultrafein) und reiben Sie leicht über die verschmutzte Stelle, bis der Fleck entfernt ist.

GLASSCHEIBEN
Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Kaminofen erreicht wird. Wenn Sie in Ihren Kaminofen befeuern, kann es dennoch vorkommen, dass sich trotzdem ein wenig Ruß an der Glasscheibe absetzt.

REINIGUNG DER GLASSCHEIBE
Es gibt drei wirksame Möglichkeiten, die Scheibe des Kaminofens zu reinigen:

- SCHOTT Trockenreiniger. In den meisten Kaminofenfachgeschäften erhältlich.

- Scheibenreiniger für Kaminöfen. Gebrauchsanweisung befolgen. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, sollten Sie immer mit klarem Wasser nachspülen, sodass Sie auch Reste des Mittels zu entfernen. Dadurch vermeiden Sie das Einbrennen von Rückständen des Mittels auf dem Glas bei der nächsten Feuerung.

- Reinigung mit Asche. Reinigen Sie das Innere der Scheibe mit einem feuchten Tuch, dass Sie in die ganz feine Asche im Kaminofen eingetaucht haben. Wischen Sie nach und polieren Sie mit einem weichen Tuch.

Der Kaminofen muss kalt sein, wenn Sie beginnen.






TIPP! - Es wird empfohlen, dass man stets herkömmliche, milde Reinigungsmittel zum Reinigen des Kaminofens verwendet. Immer erst an einer nicht sichtbaren Stelle ausprobieren (z. B. auf der Rückseite des Kaminofens), bevor Sie es großflächig aufbringen.

WARTUNG DES KAMINOFENS

ÜBERPRÜFUNG DES SCHORNSTEINS

Der Schorstein gilt als das A und O eines funktionierenden Kaminofens. Bedenken Sie, dass selbst der beste Kaminofen nicht optimal funktioniert, wenn nicht der notwendige und richtige Zug im Schornstein vorhanden ist. Vor einer neuen Heizsaison müssen Schornstein und Rauchrohr immer auf mögliche Verstopfungen untersucht werden. Der Schornsteinfeger sollte Schornstein und Kaminofen mindestens einmal jährlich überprüfen. Wenn Sie im Zweifel über den Zustand des Schornsteins sind, wenden Sie sich immer an Ihren Schornsteinfeger.

Wenn der Zug im Schornstein zu groß ist, empfiehlt es sich, Schornstein oder Rauchrohr mit einer Drosselklappe zu versehen. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

AUSTAUSCH VON DICHTUNGEN

Überprüfen Sie den Kaminofen regelmäßig außen und innen auf Schäden, insbesondere Dichtungen und wärmeisolierende Platten. Sehen die Dichtungen abgenutzt aus oder sind sie kaputt, müssen sie ausgetauscht werden.

BEWEGLICHE TEILE

Türscharniere und Türschlösser sollten je nach Bedarf geschmiert werden, aber es ist wichtig, kontinuierlich zu schmieren, damit dies nicht erst dann geschieht, wenn der Schaden eingetreten ist. Wir empfehlen, ausschließlich unser Schmiermittelspray zu verwenden, da die Verwendung anderer Produkte zu Geruchs- und Rückstandsbildung führen kann. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Schmiermittel zu erhalten.

BLOCKIEREN DES LUFTEINLASSES

Der Kaminofen braucht ständig und ausreichend Luft, um optimal und sicher zu brennen. Der Kaminofen zieht Luft aus den Ritzen entlang des Kaminofens und unter dem Kaminofen, daher ist es wichtig, dass von der Unterkante bis zum Boden Luft vorhanden ist. Die Nivellierschuhe dürfen daher nicht ganz nach unten gestellt werden, damit keine Luft unter den Kaminofen gelangen kann. Es ist daher wichtig, dass die Luftzufuhrbereiche nicht verstopft oder verschlossen sind, da der Kaminofen unter anderem durch diese Bereiche Luft aus dem Raum aufnimmt.



ALLGEMEINES ÜBER IHREN NEUEN KAMINOFEN

KONVEKTION

Alle Öfen von RAIS/attika sind Konvektionsöfen. Bei der Konvektion geht es grundsätzlich um die Verteilung der Wärme im Raum. Ein Konvektionsofen eignet sich nämlich sehr gut dafür, die warme Luft im Raum zirkulieren zu lassen. Kalte Luft wird von unten eingesogen, entlang des Feuerraums erhitzt und die warme Luft steigt nach oben und schafft so Zirkulation im Raum. Die Konvektion sorgt dafür, dass die Wärme im Raum gleichmäßig und angenehm verteilt wird. Bitte beachten Sie, dass alle Außenflächen heiß werden – berühren Sie daher den Kaminofen nicht, wenn er in Betrieb ist.



SCHEIBENSPÜLUNG

Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Kaminofen erreicht wird.

CO_2 UND UMWELT

Sie machen sich möglicherweise Gedanken darüber, welchen Einfluss Ihr neuer Kaminofen auf die Umwelt hat und wie hoch die CO_2-Emission ist. Heizen mit Holz ist CO_2-neutral, weil die emittierte Menge an CO_2 bei guter Verbrennung der Menge an CO_2 entspricht, die das Holz beim Verrotten im Wald auch abgegeben hätte.



In Bezug auf die Umwelt erfüllen alle RAIS/attika-Kaminöfen selbstverständlich die strengsten Anforderungen an Effizienz und Emission an Partikeln und liegen damit im Rennen um Umweltfreundlichkeit auf dem europäischen Markt ganz vorne. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Verbrennung zu entwickeln und zu optimieren – unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Danish Technological Institute.

GEMEINSAMER SCHORNSTEIN

Sofern die beiden Öfen denselben Eigentümer haben, ist es erlaubt, mehrere Öfen an denselben Schornstein anzuschließen. Dies gilt beispielsweise für ein zweistöckiges Haus mit einem Kaminofen im Wohnzimmer und einem im ersten Stock. Die Einlässe müssen so angeordnet sein, dass zwischen ihnen ein Abstand von mindestens 250 mm besteht.

WICHTIG! Der Anschluss mehrerer Öfen an denselben Schornstein ist in **Großbritannien NICHT** erlaubt.

BELÜFTUNG

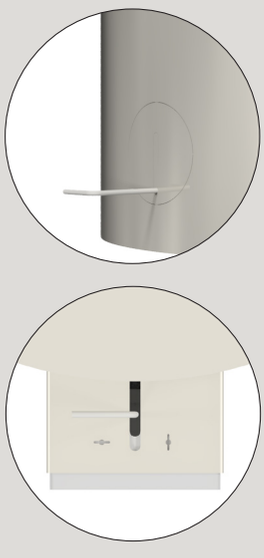
Für einen sicheren und effizienten Betrieb benötigt der Kaminofen permanent und ausreichend Luft. Für die Verbrennungsluft des Kaminofens kann eine permanente Luftzufuhr im Raum installiert werden - über den AirSystem-Anschluss. Diese Luftzufuhr darf auf keinen Fall während des Betriebs geschlossen werden. Beachten Sie, dass eine mechanische Absaugung, wie z.B. eine Dunstabzugshaube, die Luftzufuhr reduzieren kann. Der Kaminofen hat einen Luftverbrauch von min. 12,5 m^3/h.

FRISCHLUFTZUFUHR VON AUSSEN - AIRSYSTEM

Wenn Sie in einem Niedrigenergiehaus, einem gut gedämmten oder einfach in einem neugebauten Haus wohnen, kann es erforderlich sein, Luft von draußen und direkt in den Kaminofen zuzuführen. Das kann auch notwendig sein, wenn Sie in der Nähe des Kaminofens eine starke Absaugvorrichtung haben, beispielsweise eine Abzugshaube. Diese Frischluftzufuhr nennen wir AirSystem. Bei allen RAIS/attika-Kaminöfen ist eine Frischluftzufuhr von außen möglich. Ohne Frischluftzufuhr von außen braucht der Kaminofen Raumluft für die Verbrennung. Mit dem AirSystem wird Luft von außen zugeführt. Der Lufteinlass des Systems kann durch die Installation im Boden oder in der Wand hinter dem Kaminofen versteckt werden.

Die Luftzufuhr für das System kann versteckt werden, indem sie entweder im Boden, in der Wand hinter dem Kaminofen oder über ein doppeltes Abgassystem installiert wird. Während des Betriebs sollte das Luftventil auf offen stehen, damit Außenluft in den Kaminofen eindringen kann. Wenn der Kaminofen eine Zeit lang nicht benutzt wird, können Sie die Luftklappe schließen, damit keine kalte Luft in den Aufstellraum gelangt.

Geschlossene Luftklappe



Luftklappe öffnen



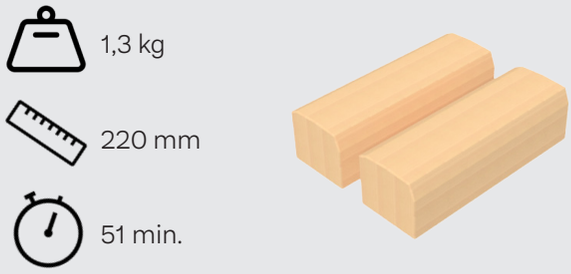
HINWEIS!

In Ländern, in denen es gesetzlich nicht erlaubt ist, die Luftzufuhr zu schließen, muss die Dämpfungsplatte im Luftventil entfernt werden.

NOMINALER TEST

NOMINALE TESTANLEITUNG

Wenn Sie einen nominalen Testbrand durchführen wollen, führen Sie den Test wie unten beschrieben durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen 1-3 für die Zündung und Vorzündung vor der Testzündung, bei der die Ergebnisse gemessen werden. Die Vorzündung dient dazu, die Temperatur in der Brennkammer vor der Messung zu erhöhen und eine gute Grundglühschicht zu erreichen. Das Intervall vor dem Nachfüllen beträgt 51 Minuten.



① ANZÜNDEN

Das Anzünden erfolgt auf die gleiche Weise wie in der Anleitung zum Anzünden auf den Seiten 8-9 beschrieben. Legen Sie zunächst 12 gespaltene Holzscheite mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,4 kg in 4 Schichten in den Boden des Kaminofens. Schließen Sie die Tür für 5 Minuten und stellen Sie die Klappe für 5-10 Minuten auf die offene Position. Stellen Sie die Klappe dann in die mittlere Position.



Der Dämpfer wird dann in der Mitte eingestellt.

② VORFEUERUNG

Die Vorfeuerung wird durchgeführt, um die Temperatur in der Brennkammer vor der endgültigen Prüfung zu erhöhen. Der Vorbrand wird auf die gleiche Weise wie der Testbrand durchgeführt, jedoch werden beim Vorbrand 2 Holzstücke mit einem Gesamtgewicht von 1,6 kg verwendet, während beim Test 1,3 kg verwendet werden. Siehe Abschnitt 3 für eine Beschreibung der Befüllung und des Betriebs. Vor dem Prüfbrand werden zwei Vorbrände durchgeführt, um eine Grundglutschicht von etwa 250 g zu erreichen. Von hier aus werden etwa 5 Prüfzyklen durchgeführt, wobei jeder Prüfzyklus endet, wenn das Gewicht etwa 35 g beträgt. Das Kriterium ist, dass das Gewicht am Ende des Zyklus nicht mehr als 100 g vom vorherigen Zyklus abweichen darf.

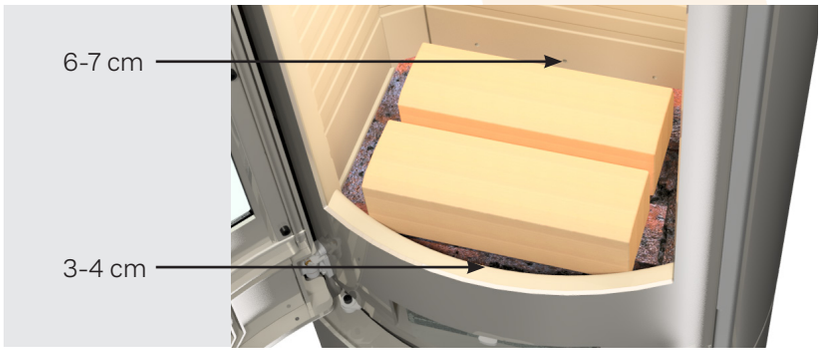
③ TESTFEUERUNG

Legen Sie 2 Birkenholzstücke ohne Rinde mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,3 kg (gleichmäßig auf die beiden Holzstücke verteilt). Das Holz sollte eine Länge von 220 mm und einen quadratischen Querschnitt haben. Schließen Sie die Tür sofort nach dem Befüllen. Stellen Sie den Dämpfer 60 Sekunden lang auf volle Öffnung und dann 60 Sekunden lang auf die mittlere Position. Dann wird der Dämpfer für weitere 60 Sekunden zwischen der Mittelstellung und der geschlossenen Stellung verstellt, woraufhin der Dämpfer für den restlichen Teil des Tests weiter nach unten verstellt wird.

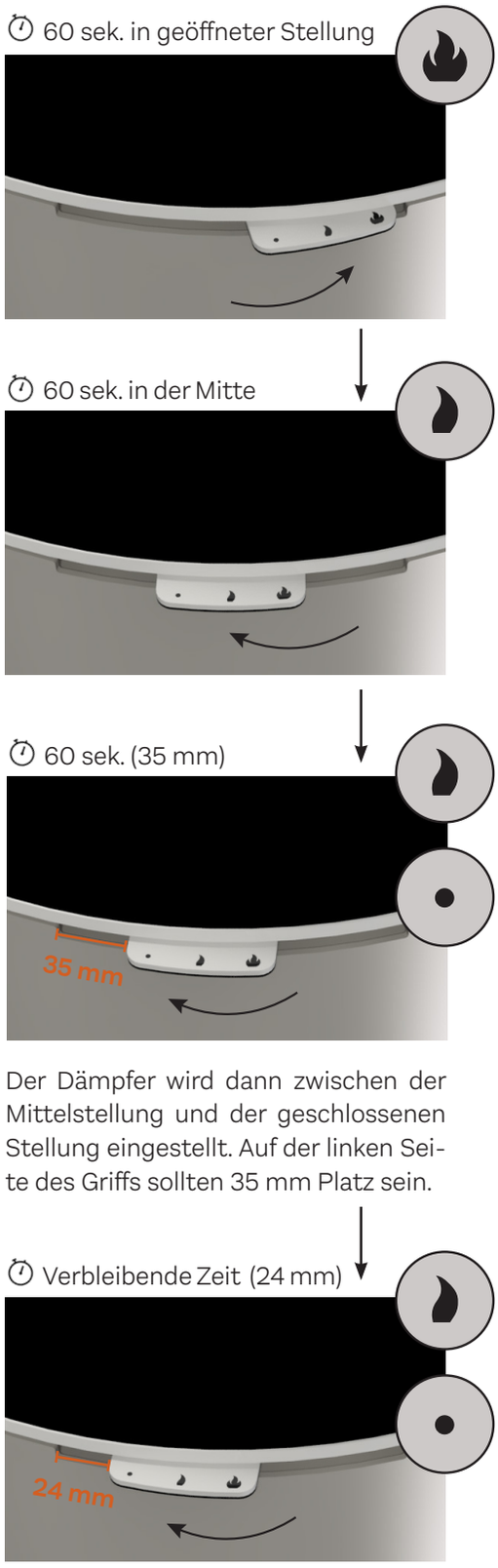




Es ist wichtig, dass die beiden Brikettstäbchen mittig und entsprechend der Anleitung in den Kaminofen gelegt werden. Platzieren Sie den hinteren Stab 6-7 cm von der Rückwand entfernt. Den vorderen so platzieren, dass er 3-4 cm von der vorderen Wölbung entfernt ist.



Um gleichwertige Prüfergebnisse wie angegeben zu erzielen, ist es wichtig, den Dämpfer während des Gebrauchs richtig einzustellen. Bewegen Sie den Griff vorsichtig in einer gleitenden Bewegung. Anschließend wird der Dämpfer zwischen der Mittelstellung und der geschlossenen Stellung so eingestellt, dass auf der linken Seite des Griffs 24 mm verbleiben. Diese Dämpfereinstellung wird für den Rest der Prüfung beibehalten.



Der Dämpfer wird dann zwischen der Mittelstellung und der geschlossenen Stellung eingestellt. Auf der linken Seite des Griffs sollten 35 mm Platz sein.

TECHNISCHE DATEN

SPEZIFIKATIONEN				
DTI Ref.: 300-ELAB-2543-EN				Caro 90, Caro 110, Caro 130, Caro 110 PST, Caro SST
attika FEUERKULTUR		Nenn		Standard: EN16510-2-1:2022
		Holz		Kraftstoff
P	kW	5,5		Nennwärmeleistung
P_{SH}	kW	5,5		Raumwärmeleistung
η	%	≥ 75		Wirkungsgrad
η_s	%	≥ 65		Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad
EEI	-	106	Class A	Energie-Effizienz-Index
CO (13% O_2)	mg/Nm^3	≤ 1500		CO-Emission bei einem Saurstoffgehalt von 13 %
NO_x (13% O_2)	mg/Nm^3	≤ 200		NO_x-Emission bei einem Saurstoffgehalt von 13 %
OGC (13% O_2)	mg/Nm^3	≤ 120		Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Saurstoffgehalt von 13 %
PM (13% O_2)	mg/Nm^3	≤ 40		Staub-Emission bei einem Saurstoffgehalt von 13 %
p	Pa	-13		Mindestförderdruck
T_s	°C	350		Temperatur am Abgasstutzen an der Rauchdüse
Tclass	-	T400 G		Schornsteinbezeichnung
Φ_{fg}	g/s	4,5		Abgasmassenstorm
V_h	m^3/h	0		Raumwärmeverlust by außer Betrieb befindlicher Feuerstätte
CON or INT	-	INT		Zeitbrandbetrieb (INT)
t	min	46		Auftankzeit
M_a	kg	1,3		Empfohlene Holzmenge beim Befüllen (Aufgeteilt in 2-3 Stück Brennholz)
d_{out}	mm	150		Durchmesser des Abgasstutzens
L, W, H	mm	L 480, W 400, H 920/1111/ 1329/1148		Gesamtabmessungen der Feuerstätte (Länge/Breite/Höhe)
L_C, W_C, H_C	mm	352/292/305*		Brennkammer (Länge/Breite/Höhe)
m	kg	116 - 182		Masse der Feuerstätte
m_{chim}	kg	20		Maximale Belastung durch einen Schornstein
Type	-	CA		Gerät, das über einen Verbrennungsluftkanal mit Verbrennungsluft versorgt werden soll

*Max. Belastungsgrenze

The fireplace insert was tested and approved by:
DTI - Danish Technological Institute
Teknologiparken Kongsvang Allé 29
8000 Aarhus C, Denmark
www.dti.dk
Tel.: +45 7220 2000,
Fax: +45 7220 1019

TECHNISCHE DATEN

Installationsabstände		**Caro ohne Seitens-cheibe**	**Caro mit Seitens-cheibe**	
d_R	mm	100	100	Mindestabstand von der Rückseite des Kaminofens zu brennbarem Material
d_S	mm	300	400	Mindestabastand von der Seiten zu brennbaren Materialien
d_c	mm	750	750	Mindestabstand von der Oberseite der Tür zu brennbarem Material an der Decke
d_P	mm	900	900	Mindestabastand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien (Abstand zu Möbeln)
d_F	mm	0**		Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich
d_L	mm	0**		Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich
d_B	mm	220		Mindestabstand von der Unterkante der Tür zum Boden
d_{non}	mm	50		Mindestabstand zu nicht brennbaren Wänden
				Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung

**0 mm: Da 65 K durch Strahlung auf dem Boden vor und/oder an der Seitenwand nicht überschritten wird. Siehe EN16510 Anmerkung 3.

Lesen Sie auch den Abschnitt über Installationsabstände in der Installationsanleitung.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - FAQ

WARUM BRENNT DAS FEUER IN MEINEM KAMINOFEN NICHTSO WIE ES SOLL?
Der Grund, warum das Feuer im Kaminofen nicht gut brennt, ist meistens das Anfeuern. Lesen Sie den Abschnitt „Normales Anfeuern“ gründlich durch, bevor Sie loslegen. Es ist gibt vor allem diese drei Dinge, die Ursache sind, warum das Feuer im Kaminofen nicht gut brennt:

- Der Luftschieber ist zu weit offen (sollte nur beim Anfeuern ganz offen sein, d. h. die ersten 5-10 Minuten)
- Die Tür wird nach dem Anfeuern zu früh geöffnet. Seien Sie geduldig und lassen Sie das Feuer abbrennen, sodass nur eine Glutschicht zurückbleibt, bevor Sie mehr Brennholz nachlegen.
- Die Brennholzmenge ist zu klein, oder die Holzstücke sind zu groß oder zu feucht. Brennt das Holz nicht wie es soll, wird es schwierig sein, Zug im Schornstein aufzubauen.

WARUM MACHT MEIN KAMINOFEN „KLICKGERÄUSCHE“?
Kleine Klickgeräusche sind beim Betrieb des Kaminofens normal. Das liegt daran, dass sich Materialien beim Erhitzen dehnen.

WARUM WIRD DIE SCHEIBE SCHWARZ?
Das kann daran liegen, dass Ihr Brennholz zu nass oder der Luftschieber am Kaminofen ist zu weit nach unten geregelt ist. Überprüfen Sie die Feuchtigkeit Ihres Holzes, und stellen Sie sicher, dass beim Anfeuern ausreichend Luft zugeführt wird, bevor die Tür geschlossen wird, sodass der Kaminofen gut erwärmt wird.

WARUM GIBT TRITT RAUCH AUS DER TÜR AUS?
Das kann durch zu geringen Zug im Schornstein verursacht werden. Überprüfen Sie, ob Rauchrohr oder Schornstein verstopft ist. Wenn Ihr Kaminofen in der Nähe der Küche aufgestellt ist, überprüfen Sie, ob die Abzugshaube eingeschaltet ist. Schalten Sie sie aus und öffnen Sie für kurze Zeit ein Fenster in der Nähe des Kaminofens. Ursache des Rauchs kann auch sein, dass Sie die Tür zu schnell öffnen, wenn Sie neues Holz nachlegen. Versuchen Sie, die Tür sehr langsam zu öffnen.

WARUM RIECHT MEIN KAMINOFEN?
Wenn nicht ausreichend Feuer im Kaminofen ist, kann der Kaminofen zu rauchen und zu riechen anfangen. Erhöhen Sie die Luftzufuhr über der Luftschieber.

WARUM WIRD MEIN KAMINOFEN ZU HEISS?
Wenn Sie feststellen, dass Ihr Kaminofen zu viel Wärme im Raum abgibt, sollten Sie die Luftzufuhr mit dem Luftschieber nicht drosseln. Die Temperatur kann nur durch die Menge an Brennholz gesteuert werden. Verwenden Sie weniger Brennholz und lüften Sie.

WARUM VERRUSST MEIN KAMINOFEN AUF DER AUSSENSEITE DER TÜR?
Verrußung auf der äußeren Oberfläche des Kaminofens ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass die Tür geöffnet wurde, als noch immer hohe Flammen im Feuerraum brannten. Warten Sie immer, bis das Holz abgebrannt ist, bevor Sie die Tür öffnen. Es kann auch sein, da Sie die Tür zu schnell öffnen. Öffnen Sie die Tür immer ruhig und langsam. Beachten Sie jedoch, dass es sich nicht vermieden lässt, dass bei einem Kaminofen immer ein wenig Asche und Ruß austreten.

WARUM BRENNT MEIN KAMINOFEN ZU STARK?
Der Kaminofen brennt möglicherweise aufgrund einer Undichtigkeit an der Türdichtung zu stark. Sie sollte gemäß Installationsanweisung gewechselt werden. Es kann auch sein, dass der Zug im Schornstein zu groß ist. Gegebenenfalls sollte eine Drosselklappe montiert werden. Sie können einen Schornsteinfeger, Installateur oder Fachhändler überprüfen lassen, ob der Zug im Schornstein so ist, wie er sein soll.

WARUM BRENNT MEIN KAMINOFEN ZU SCHWACH?
Dass der Kaminofen zu schwach brennt, kann mehrere Gründe haben: Es wird mit zu wenig Holz gefeuert, dem Raum wird zu wenig Luft zugeführt, die Rauchkanäle sind nicht gereinigt, der Schornstein ist undicht oder zwischen Schornstein und Rauchrohr ist eine undichte Stelle.

WAS TUE ICH, WENN DER ZUG IM SCHORNSTEIN ZU GERING IST?
Zu wenig Zug im Schornstein kann viele Gründe haben:

- Die Temperaturdifferenz ist zu klein, z. B. bei schlecht isoliertem Schornstein.
- Die Außentemperatur ist zu hoch (z. B. im Sommer).
- Es ist windstill.
- Der Schornstein ist zu niedrig und im Windschatten.
- Es ist Falschluft im Schornstein.
- Schornstein und Rauchrohr sind verstopft.
- Das Haus ist zu gut abgedichtet (fehlende Frischluftzufuhr).
- Schlechter Abzug des Rauchs aufgrund der Witterungsbedingungen.

Probleme durch zu kalten Schornstein oder schwierige Witterungsbedingungen lassen sich beheben, indem die Luftzufuhr über das übliche Maß erhöht wird. Bei anhaltenden Störungen im Schornstein empfiehlt es sich, Ihren Händler oder den Schornsteinfeger zu kontaktieren.

ICH HABE ANDERE PROBLEME MIT MEINEM KAMINOFEN
Viele Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung von Kaminöfen hängen von örtlichen Gegebenheiten ab (z. B. Kaminzug). Haben Sie ein Problem, auf das Sie hier keine Antwort finden, wenden Sie sich bitte an Ihren RAIS-/attika-Händler.

GARANTIE

GARANTIE
Auf alle Modelle gewähren wir eine Garantie die mit dem Installationsdatum beginnt. Im Voraus haben wir bereits viel Arbeit in unsere Prüfprozesse investiert, die sowohl die Qualität der Materialien, Verarbeitung und die Produktsicherheit umfassen.

DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR VERSCHLEISSTEILE:
- Dichtungen für Tür und Scheiben
- Keramisches Glas
- Brennraumauskleidung
- Das Aussehen der Oberfläche oder die Textur von Natursteinen.
- Das Aussehen und die Farbveränderungen der Edelstahl-Oberflächen.
- Dehnungsgeräusche

DIE GARANTIE ENTFÄLLT BEI:
- Schäden, die Folge von zu starkem Heizen sind
- Schäden, die durch äußere Einflüsse entstanden sind
- Es wurden ungeeignete Brennstoffen verwendet
- Rechtliche oder empfohlene Installationsanforderungen wurden nicht erfüllt.
- Man hat selbst Änderungen am Kaminofen vorgenommen
- Service und Wartung des Kaminofens sind nicht erfolgt
- Die Verwendung anderer als der von RAIS/attika empfohlenen Ersatzteile führt zum Erlöschen der Garantie. Alle austauschbaren Teile können als Ersatzteile bei Ihrem RAIS/attika-Händler erworben werden.

GARANTIE AUF DER WEBSITE

Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache auf der Website.

DE

IM SCHADENSFALL WENDEN SIE SICH AN IHREN FACHHÄNDLER
Im Falle eines Garantieanspruchs entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben wird. Im Falle einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Bezüglich Garantien auf nachgelieferte oder reparierte Teile verweisen wir auf nationales und EU-Recht über die Erneuerung von Garantiezeiträumen. Die jeweils gültigen Garantiebestimmungen können bei RAIS oder attika angefordert werden.

WARNUNG
Nehmen Sie aus Sicherheitsgründen keine unzulässigen Änderungen am Kocher vor. Es dürfen nur die empfohlenen Ersatzteile verwendet werden. Der Kaminofen wurde mit den empfohlenen Ersatzteilen getestet und zugelassen, daher kann RAIS/attika nicht für die Sicherheit bei Änderungen, die den Empfehlungen widersprechen, verantwortlich gemacht werden.



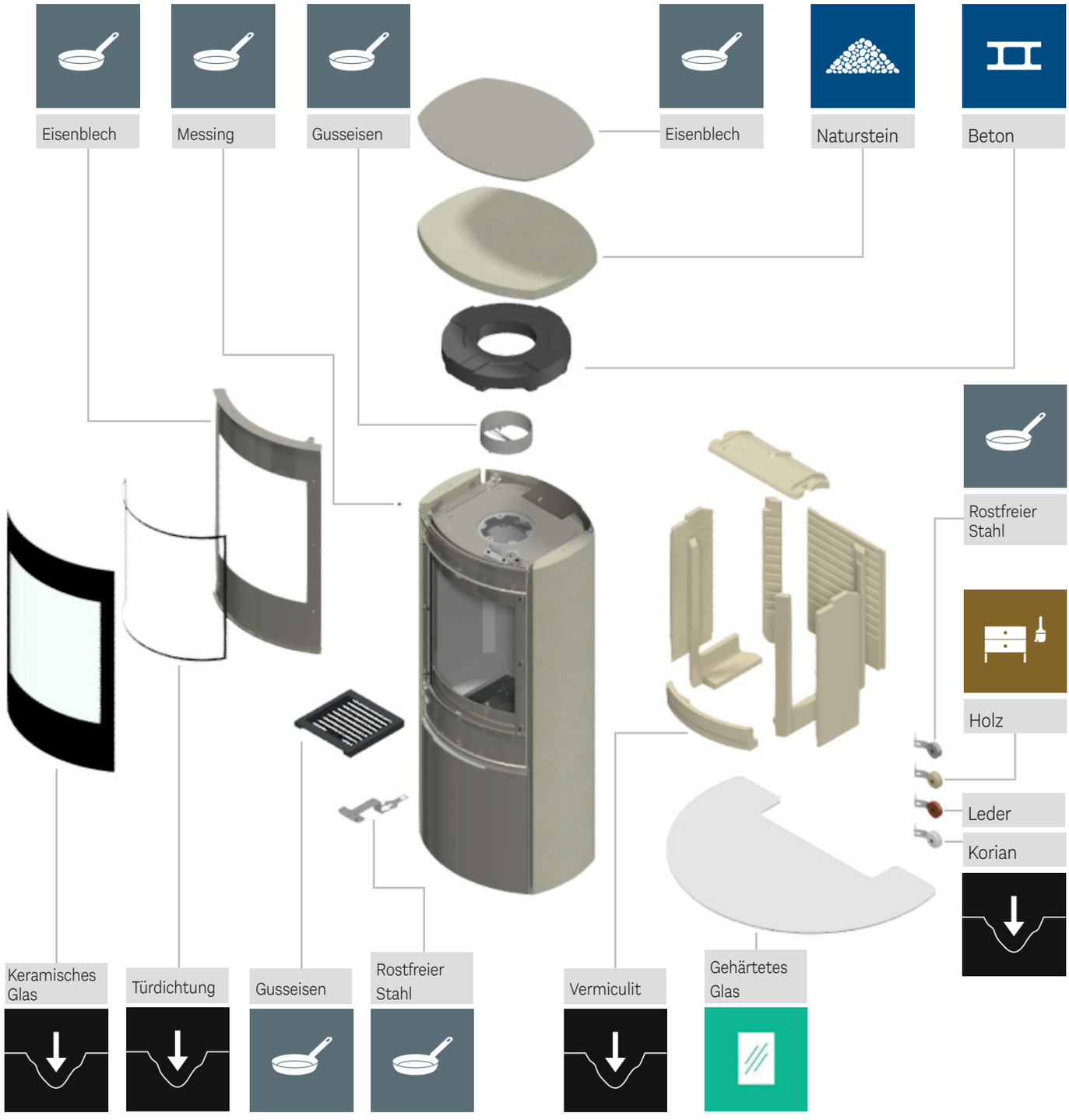
RECYCLING

ENTSORGUNG

Wenn Ihr Kaminofen in ferner Zukunft nicht mehr zu gebrauchen ist, ist es wichtig, dass er richtig sortiert wird. Nachstehend finden Sie eine Übersicht, die Ihnen dabei helfen soll. Eine genauere Beschreibung der Symbole finden Sie über den QR-Code

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Benötigen Sie Informationen darüber, wie Sie die Verpackung des Kochers entsorgen können? Scannen Sie den QR-Code für die Verpackungsentsorgung.



ERSATZTEILE

Wenn Sie neue Ersatzteile für Ihr Produkt benötigen, können Sie den QR-Code scannen, um zu sehen, welche Ersatzteile wir anbieten. Wenn andere als die von RAIS empfohlenen Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Garantie. Alle austauschbaren Teile können als Ersatzteile bei Ihrem RAIS-Händler erworben werden.





Artikelnummer: 14-6521DE
5 708252 427938

attika®
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG
Brunnmatt 16
CH-6330 Cham
Schweiz
www.attika.ch